

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Vorderer Westen

Ortsvorsteher
Steffen Müller

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Brigitte Doll
brigitte.doll@kassel.de
Telefon 0561 787 1227
Fax 0561 787 2182
Rathaus
34112 Kassel
B3.060

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Vorderer Westen

Kassel documenta Stadt

11. Mai 2022
1 von 1

Guten Tag,

zur **13. öffentlichen Sitzung** des Ortsbeirates Vorderer Westen lade ich ein für

**Donnerstag, 19. Mai 2022, 19:00 Uhr,
Stadtteilzentrum Vorderer Westen,
Elfbuchenstraße 3, Kassel.**

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine medizinische Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) zu tragen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bank zum Gedenken an Peer Schröder
2. Umbenennung Haltestelle Wintershall
3. Strategie & Priorisierung
4. Bericht aus den Arbeitsgruppen
5. Vergabe von Dispositionsmitteln
6. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Steffen Müller
Ortsvorsteher

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Vorderer Westen
am **Donnerstag, 19. Mai 2022, 19:00 Uhr**
im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Kassel

7. Juni 2022

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Steffen Müller, Ortsvorsteher, B90/Grüne
Mario Lang, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Claudia Dippel, Mitglied, CDU
Henning Eickmeyer, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Ernst, Mitglied, FDP
Axel Garbelmann, Mitglied, DIE LINKE
Gesa Harms, Mitglied, SPD
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne
Corinna Lugert, Mitglied, Kasseler Linke
Willi Schaumann, Mitglied

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Ilse Neitzel, Vertreterin des Seniorenbeirates

Schriftführung

Ljubica Lenz

Entschuldigt:

Steffen Hunold, Mitglied, SPD
Dr.-Ing. Hans-Helmut Nolte, Mitglied, parteilos

Tagesordnung:

1. Bank zum Gedenken an Peer Schröder
2. Fahrradunterstellplatz Friedrich-Ebert-Straße
3. Nachtragshaushalt 2022
4. Umbenennung Haltestelle Wintershall
5. Strategie & Priorisierung
6. Bericht aus den Arbeitsgruppen
7. Vergabe von Dispositionsmitteln
8. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann findet eine Bürgerfragestunde statt.

Ferner bittet der Ortsvorsteher die Hygieneregeln einzuhalten. Die Masken können beim Sprechen abgesetzt werden, ansonsten sind sie während der gesamten Sitzung zu tragen.

Die letzte Niederschrift liegt noch nicht vor.

Einvernehmlich wird die heutige TO wie folgt ergänzt:

1. Fahrradunterstellplatz Friedrich-Ebert-Straße (wird als TOP 2 behandelt)
2. Nachtragshaushalt 2022 (wird als TOP 3 behandelt)

Entsprechend numerisch verschieben sich die folgenden TOP.

Sodann eröffnet der Ortsvorsteher die heutige Sitzung.

1. Bank zum Gedenken an Peer Schröder

Der Ortsvorsteher begrüßt zu diesem TOP die heute anwesenden Verwandten von dem bekannten Kasseler Dichter, Peer Schröder, der in 2019 verstorben ist, und übergibt seinem Sohn, Felix Schröder, das Wort.

Herr Felix Schröder berichtet von der Biographie und dem Lebenswerk seines Vaters. Peer Schröder war Dichter und Kulturforscher. Er war ein großer Freund von Kassel und hat mit ausgiebigen und Leben gerufenen gemeinsamen Spaziergängen Kassel aus vielen Blickwinkeln entdeckt. Er kümmerte sich stets um die Gesellschaft und setzte sich für diese und Kollegen engagiert ein. Peer Schröder rezitierte außerdem Samuel Beckett in Lesungen. Verstorben ist sein Vater am 12.04.2019.

Die Familie von Peer Schröder möchte zu seinem Gedenken in Absprache mit der Stadt und dem OBR gerne eine Bank im Stadtteil aufstellen lassen. Denn das wäre sicher auch im Sinne seines Vaters gewesen.

Der OBR begrüßt dieses Projekt; auch sei die Absprache mit dem Umwelt- und Gartenamt bereits erfolgt.

Nach weiteren Anregungen fasst der OBR abschließend folgenden

Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen begrüßt die Initiative der Familie von Peer Schröder zu seinem Gedenken in Absprache mit dem Umwelt- und Gartenamt eine Bank aufstellen zu lassen. 3 von 5

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

2. Fahrradunterstellplatz Friedrich-Ebert-Straße

Bezüglich des o.g. Fahrradunterstellplatz liegen dem OBR Ablichtungen vor. Der Fahrradunterstellplatz in der Friedrich-Ebert-Straße 92-94 befindet sich direkt vor dem Kiosk, dessen Besitzerin beklagt, dass die Einsicht zum Kiosk eingeschränkt ist durch den überdachten Fahrradunterstellplatz.

Der OBR erörtert verschiedene Lösungsmöglichkeiten die Position des Fahrradunterstellplatzes zu versetzen, um die Sicht auf den Kiosk wiederherzustellen.

Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen bittet das Straßenverkehrsamt den überdachten Fahrradunterstellplatz Friedrich-Ebert-Straße 92-94 (vor dem Kiosk) 10 Meter nach rechts zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

3. Nachtragshaushalt 2022

Der OBR wird seitens des Magistrats gebeten, zum vorliegenden Nachtragshaushalt 2022 Stellung zu beziehen.

Der OBR erörtert den vorliegenden Nachtragshaushalt und fasst folgenden

Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen nimmt den vorliegenden Nachtragshaushalt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Umbenennung Haltestelle Wintershall

Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass aus der Bürgerschaft der Wunsch besteht, auch aufgrund der aktuellen Lage (Ukraine-Krieg) den Namen der aktuellen Haltestelle Wintershall umzubenennen.

Der OBR erörtert, wie es damals zu der Namensänderung der Haltestelle gekommen ist und aus welchen Gründen. Früher hieß die jetzige Haltestelle Wintershall vor ihrer Namensänderung Tannenkuppenstraße.

Der OBR macht es sich zur Hausaufgabe Namensvorschläge zu sammeln unter Beteiligung der Bürgerschaft und dieses Thema nach Auswertung der Ergebnisse nochmals auf die TO zu nehmen.

5. Strategie & Priorisierung

Der Ortsvorsteher nimmt Stellung zu verschiedenen seitens des OBR gefassten und noch nicht umgesetzten Beschlüssen. Eine „Beschlusskontrolle“ könne dazu dienen, die noch nicht umgesetzten Maßnahmen im Auge zu behalten und weiter zu verfolgen, beispielsweise das Thema Mosaikpflaster im Stadtteil; diese Maßnahme hat der OBR mit 25.000,00 Euro unterstützt und hat bereits dazu einen Beschluss gefasst.

Offen sind außerdem u. a. noch

Sonnensegel
Trinkbrunnen
Infotafel Bebelplatz
Vorschlagsliste der Straßenmeisterei

Der OBR wird sich beim Amt erkundigen, wann diese Maßnahmen umgesetzt werden und aus welchen Gründen dies bislang noch nicht erfolgt ist.

6. Bericht aus den Arbeitsgruppen

Mobilität AG:

Frau Corinna Lugert berichtet von dem letzten Treffen und den behandelnden Themen. In der nächsten Sitzung der AG sollen entsprechende Beschlüsse zu verschiedenen Punkten gefasst werden, die dem OBR sodann vorgestellt werden sollen.

AG Friedrich-Ebert-Straße:

Herr Axel Garbelmann berichtet von dem letzten Treffen, bei dem auch erstmals Anwohner*innen anwesend waren. Es gab gute Diskussionspunkte und diverse Missverständnisse konnten geklärt bzw. Perspektiven ausgetauscht werden. Die Anwohner*innen möchten die bekannten Probleme gemeinsam mit der GWH

angehen, beispielsweise mit Plakataktionen. Ein Sicherheitskonzept müsse erarbeitet werden. Die Friedrich-Ebert-Straße ist und bleibt eine Partymeile. Sie müsse in gewisser Weise mit einem guten Konzept auch so akzeptiert werden können, beispielsweise mit einer Aufstockung der Sozialarbeit und mobile Jugendarbeit vor Ort. Der Platz brauche auch mehr Licht und Lampen, die aber die Tiere schonen. Ferner steht das Thema im Raum mit einer Einrichtung einer Tageskultur die Friedrich-Ebert-Straße aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. Nach weiteren Erläuterungen und Beantwortung der gestellten Fragen gibt Herr Garbelmann das nächste Treffen der AG bekannt. Dieses findet statt am:

14.06.22 um 19.00 Uhr im Stadtteilzentrum.

Der Ortsvorsteher dankt für das große Portfolio und lobt den großen Einsatz der beiden AG und ihre konstruktive Arbeit, die bisher schon tolle Ergebnisse erzielen konnten. Es sei wichtig sich mit allen Beteiligten weiter auszutauschen und Botschaften zu senden, die Probleme anzusprechen und zuzuhören, dann auch weiterzuvermitteln.

7. Vergabe von Dispositionsmitteln

Herr Willi Schaumann merkt an, dass der seitens des OBR gefasste Beschluss (Dispositionsmittelvergabe 25.000,00 Euro) zu den fehlenden Mosaikpflastern im Stadtteil nicht auf der Liste des Straßenmeisters aufgeführt ist.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass die Liste lediglich eine Vorschlagsliste sei und bittet den OBR weiteren Bedarf zur Vergabe von Dispositionsmitteln zu melden.

8. Mitteilungen

- ZDF strahlte kurzfristig unter dem Motto „Städte, die eine Feiermeile haben“ auch einen kleinen Beitrag über die Friedrich-Ebert-Straße aus
- Aktionstag Mosaikpflaster im Stadtteil ist geplant.

Freiwillige Bürger*innen sind an dem Aktionstag zur aktiven Pflege der Mosaikpflaster im Stadtteil willkommen und erwünscht. Denn die Mosaikpflaster im Stadtteil sind wichtig und erhaltenswert. Der Termin mit Presse findet statt
am 25.06., 11.00 Uhr, Treffpunkt Friedrich-Ebert-Straße/Pestalozzistraße
Eigene Gerätschaften sind mitzubringen.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Steffen Müller
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz
Schriftführerin